

nensis, Gerhoh und Arno von Reichersberg, Boto von Prüfening, Anselm von Havelberg u. a. Eine Ausgabe der Schriften Anselms wird vielleicht Dr. P. Classen (Dozent in Mainz) übernehmen, wenn er andere Aufgaben erfüllt hat.

Die Ausgabe der Briefe und Visions-Schriften Hildegards von Bingen ist leider nicht mehr von den Chorfrauen der St. Hildegard-Abtei Rüdesheim-Eibingen zu erwarten, die durch ihre quellenkritischen Untersuchungen eine grundlegende Vorarbeit dafür geleistet haben (M. Schrader und A. Führkötter, *Die Echtheit des Schrifttums der hl. Hildegard von Bingen*, 1956). Alter und Krankheit, der Mangel an wissenschaftlichem Nachwuchs und die wirtschaftliche Notlage des Klosters nötigten zu dem Entschluß, auf die Weiterarbeit an der Edition zu verzichten und sie anderen zu überlassen. Im Einvernehmen mit den Chorfrauen wird für die Ausgabe der Briefsammlung Dr. A. Borst (Dozent in Münster) in Aussicht genommen, der im Zusammenhang damit auch die von ihm vorbereitete Ausgabe des *Speculum futurorum temporum* des Priors Gebeno von Eberbach mit seinen zahlreichen Hildegard-Exzerpten fertigstellen will, zunächst aber noch andere Arbeiten zu Ende führen muß.

Die Ausgabe der zum Teil noch ungedruckten Frühschriften Joachims von Fiore hofft der Präsident im nächsten Jahr zum Abschluß bringen und auch über die Biographie Joachims neue Aufschlüsse geben zu können. Die Bearbeitung des pseudo-joachimschen Jeremiaskommentars will Dr. Wachtel (Euskirchen) übernehmen, nachdem Hr. Baethgen auf dieses Vorhaben verzichtet hat.

Frau Dr. B. Hirsch-Reich (Oxford) arbeitete weiter an der Einleitung zur Edition des Traktats *De semine scripturarum*, dessen Text bereits vorliegt.

Obgleich die Reihe der „Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters“ vornehmlich für die exegetisch-geschichtstheologische Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts begründet wurde, soll ihr Programm nicht festgelegt, sondern auch für andere Editionen offengehalten werden, die sich sinnvoller hier als in andere Abteilungen und Reihen einfügen. So die von Dr. F.-J. Schmale (Dozent in Würzburg) vorbereitete Ausgabe der *Praecepta dictaminum* des Adalbertus Samaritanus aus Bologna (An-